



Der 14-jährige Dominik startet für die Ausschule mit dem Buch „Helden der City“. Foto: tmi

Lesen mit Begeisterung

Beim Lesewettbewerb der Stuttgarter Förderschulen wurde mit Vorurteilen aufgeräumt und der beste Vorleser der Stadt gesucht. *Von Thomas Miedaner*

■ UNTERTÜRKHEIM

„Häufig wird unterstellt: Schüler mit Lernschwächen können auch nicht richtig lesen“, so Tamara Grupp, Rektorin der Ausschule, einem sogenannten sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum, kurz SBBZ in Untertürkheim. Beim diesjährigen Lesewettbewerb beweisen die Schüler allerdings das Gegenteil: Bereits im vergangenen Jahr hatten die Schüler der Stuttgarter SBBZ, die Möglichkeit ihre Leistungen im Bereich Lesekompetenz unter Beweis zu stellen und in den Wettbewerb mit

anderen Schülern zu treten. Im letzten Jahr fand dieser an der Steigschule statt, nun also in der Untertürkheimer Ausschule. „Bereits im letzten Jahren haben wir gemerkt, was für eine tolle Veranstaltung so ein Lesewettbewerb ist und wollen ihn deshalb nun regelmäßig veranstalten“, so Grupp.

„Gerade für unsere Schüler ist so ein Wettbewerb und die Wertschätzung, die die Schüler erhalten besonders wichtig“, ergänzt Marlies Friesch, Leiterin der Hasenbergsschule. Vorgelesen werden auch in diesem Jahr die unter-

schiedlichsten Texte, die die Schüler selbst auswählen können: Vom Sachbuch bis zum Märchen. „Nachdem an den einzelnen Schulen, für jede der drei Jahrgangsstufen ein Schulsieger gewählt wurde, geht es nun um den Stadtsieger“, so Friesch.

Im Vordergrund der Bewertung durch eine externe Jury (siehe Infokasten) stehen vor allem flüssiges Lesen und die richtige Betonung.

„Aber natürlich sollen die Kinder auch Spaß am Leben haben“, sagt Grupp. „Die Beliebtheit des Wettbewerbs zeigt uns zudem,

dass doch noch nicht alles durch die digitalen Medien verdrängt wurde, sondern Kinder immer noch gerne ein richtiges Buch in die Hand nehmen.“

INFO

Die Jury

In der diesjährigen Jury sitzen eine Mitarbeiterin der Stadtteilbücherei Untertürkheim, der Buchhandlung Roth, eine Vertreterin von Sponsor Starcare, sowie eine Vertreterin der Stuttgarter Leseohren und die Kinderbeauftragte der Stadt, Maria Haller-Kindler.